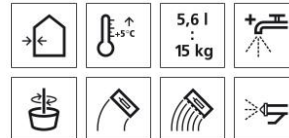


Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

Mineralischer Leichtmörtel/Unterputz zum Kleben und Armieren mit Polystyrol als Leichtzuschlagstoff



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - zur Überarbeitung von mineralischen Altputzen oder Mauerwerk
 - zum Verkleben von Dämmplatten auf mineralischen Untergründen
 - zur Erstellung von mittel- und dickschichtigen Armierungsschichten
 - als Klebe- und Armierungsmasse für StoTherm Vario, StoTherm Mineral, StoTherm Wood, StoTherm Resol, StoTherm Resol plus und StoTherm PIR

- Eigenschaften**
- äußerst wirtschaftlich im Verbrauch
 - mittel- bis dickschichtig verarbeitbar
 - sehr gut maschinell verarbeitbar
 - sehr hoch wasserdampfdurchlässig
 - sehr hoch witterungsbeständig
 - geringes Gewicht

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Mörtelklasse	EN 998-1	CS II	
Mörtelklasse	DIN 18550-1/-2	P II	
Festmörtelrohddichte	EN 1015-10	0,9 g/cm ³	
Biegezugfestigkeit	EN 1015-11	1,7 N/mm ²	
Druckfestigkeit	EN 1015-11	3,3 N/mm ²	
E-Modul dynamisch	TP BE-PCC	2.000 N/mm ²	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ		≤ 20	
Wasseraufnahme	ETAG 004	$\leq 0,5$ kg/m ²	
Wasseraufnahme	EN 1015-18	$C \leq 0,20$ kg/(m ² *min ^{0,5})	W _c 2
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	$\leq 0,25$ W/(m*K) für P=50%	Tabellenwert
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	$\leq 0,27$ W/(m*K) für P=90%	Tabellenwert

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

Brandverhalten	DIN 13501-1	A2-s1, d0
Ergiebigkeit		1.190 L/t
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.		

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, eben, trocken, tragfähig sowie fett- und staubfrei sein. Ggf. bauseitig prüfen, ob die Befestigung für den Untergrund geeignet ist. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen Vorhandene Beschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Ggf. den Untergrund reinigen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit Bei +20 °C: ca. 60 Minuten

Mischungsverhältnis 5,6 l Wasser pro 15 kg

Materialzubereitung Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel hinzugeben. Ca. 2 Minuten mischen, ca. 3 Minuten reifen lassen und dann nochmal ca. 30 Sekunden mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Armierung bei StoTherm Vario und Mineral	4,50 - 14,00	kg/m ²
	Armierung bei StoTherm Resol	8,00 - 13,00	kg/m ²
	Armierung bei StoTherm Resol plus	5,00 - 10,00	kg/m ²
	Armierung bei StoTherm Wood	8,00 - 13,00	kg/m ²
	Armierung bei StoTherm PIR	8,00 - 13,00	kg/m ²
	Armierung von EPS-Hartschaumplatten, Weichfaserplatten M und Mineralwolleplatten (Schichtdicke 5 - 10 mm)	4,50 - 14,00	kg/m ²
	Armierung von Weichfaserplatten M (Schichtdicke 8 - 13 mm)	7,00 - 12,00	kg/m ²
	Verklebung von PIR/PUR-Dämmplatten	4,00	kg/m ²

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

Verklebung von EPS-Hartschaumplatten und Mineralwolleplatten	3,50 - 4,00	kg/m ²
Zusätzliche Verklebung von Dämmplatten bei Schienenbefestigung	2,00	kg/m ²
pro mm Schichtdicke	0,86	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation	manuell, maschinell (empfohlen), mit gängigen Feinputzmaschinen spritzbar Verwendung als Klebmasse: Verarbeitungsmöglichkeit 1: Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Wand auftragen und mit einer Zahntraufel (15 x 15 mm) abzahnen. Die Dämmplatten sofort in die frische Klebeschicht drücken oder einschwimmen und anpressen. Klebeflächenanteil der Dämmplatte: min. 60 % Verarbeitungsmöglichkeit 2: Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Dämmplatte auftragen. Die Dämmplatten mit der frischen Klebeschicht sofort auf die Wand drücken oder die Dämmplatten einschwimmen und anpressen. Klebeflächenanteil der Dämmplatte: min. 40 % Verwendung als Armierungsmasse: Die Verarbeitung des Produkts ist abhängig von der geforderten oder gewünschten Schichtdicke der Armierungsschichten. Schichtdicke gemäß Dämmplattenmaterial: EPS: 5 - 15 mm Mineralfaser: 5 - 15 mm Weichfaser: 8 - 13 mm Phenolharz-Hartschaum: 10 - 13 mm (in einigen Fällen auch 8 mm) Polyurethan: 10 - 13 mm (in einigen Fällen auch 8 mm) Verarbeitungsmöglichkeiten gemäß Schichtdicke: 5 - 13 mm: Verarbeitungsmöglichkeit 1 und 2 10 - 15 mm: Verarbeitungsmöglichkeit 3 und 4 Verarbeitungsmöglichkeit 1: Manuell und maschinell in einem Arbeitsgang Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Stahltraufel in der entsprechenden Schichtdicke auftragen. Das Gewebe vollständig in das obere Drittel der noch feuchten Armierungsschicht einbetten. Armierungsmasse auf das Gewebe auftragen und verteilen, um sicherzustellen, dass das Gewebe vollständig
--------------------	---

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

mit Armierungsmasse bedeckt ist. Die Schichtdicke beachten.

Verarbeitungsmöglichkeit 2: Manuell und maschinell, nass-in-nass in zwei Arbeitsgängen

Arbeitsgang 1: Armierungsmasse mit einer Zahntraufel auftragen. Die Zahnung in die Richtung auftragen, in die im Arbeitsgang 2 das Gewebe verlegt wird. Armierungsmasse leicht antrocknen lassen. Gewebeeckwinkel auf der Zahnung anordnen.

Arbeitsgang 2: Armierungsmasse vollflächig auftragen. Gewebe luftporenfrei in die Armierungsmasse einbetten. Die Oberfläche glätten.

Verarbeitungsmöglichkeit 3: Manuell in drei Arbeitsgängen

Arbeitsgang 1: Armierungsmasse mit einer Zahntraufel in zwei Drittel der Endschichtdicke auftragen, glätten und mit einer Zahntraufel (4 x 4 mm) abzahnen. Die Zahnung in die Richtung auftragen, in die im Arbeitsgang 2 das Gewebe verlegt wird. Die Armierungsmasse 24 - 36 h trocknen lassen.

Arbeitsgang 2: Die Oberfläche ebnen, z. B. mit einer Glättkelle, und anschließend ggf. entstauben.

Arbeitsgang 3: Armierungsmasse vollflächig auftragen. Gewebe luftporenfrei in die Armierungsmasse einbetten. Die Oberfläche glätten.

Verarbeitungsmöglichkeit 4: Maschinell in drei Arbeitsgängen

Arbeitsgang 1: Armierungsmasse in einer Schichtdicke von 3 - 5 mm maschinell mit einer 10-mm-Düse (Sprenkel- oder Spritzwurftechnik) auftragen. Die Dämmplatte muss vollständig bedeckt sein. Armierungsmasse über Nacht trocknen lassen.

Arbeitsgang 2: Im Bereich der Gewebeeckwinkel die Armierungsmasse in Endschichtdicke auftragen und abzahnen. Die Gewebeeckwinkel in die Armierungsschicht einbetten.

Arbeitsgang 3: Armierungsmasse mit einer 10-mm-Düse auftragen und das Gewebe einbetten. Armierungsmasse nass in nass auf das Gewebe auftragen und verteilen, um sicherzustellen, dass das Gewebe vollständig mit Armierungsmasse bedeckt ist. Die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten. Die Schichtdicke beachten.

Hinweise für alle Verarbeitungsmöglichkeiten:

Die Gewebestöße müssen 10 cm überlappen. An Gebäudeöffnungen (z. B. Fenster- und Türlaibungen) diagonal armieren. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Armierungsschicht muss auf dem Gewebe min. 2 - 3 mm dick sein.

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

Die Schichtdicke muss über die gesamte Fassadenfläche gleichmäßig sein.

Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Abhängig vom Anwendungsfall (z. B. in Ecken und Laibungen) kann die Schichtdicke deutlich abweichen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Wind und relativer Luftfeuchtigkeit. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen die zu bearbeitende oder frisch erstellte Fassadenfläche durch geeignete Schutzmaßnahmen schützen, z.B. durch einen Regenschutz. Die Aushärtung ist abhängig von den klimatischen Raumbedingungen und dauert ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.
--	--

Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Weitere Verarbeitungshinweise siehe systembezogene Verarbeitungsrichtlinien.
--	--

Liefern

Farbton	Naturweiß
----------------	-----------

Abtönbar	Nicht abtönbar
-----------------	----------------

Verpackung	Sack
-------------------	------

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken lagern.
-------------------------	-----------------

Lagerdauer	Dieses Produkt ist chromatreduziert bzw. chromatarm. Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026
-------------------	---

Gutachten / Zulassungen

Z-33.41-116	StoTherm Classic® / AimS / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.41-1515	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic®

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

	MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm Classic AimS®/StoTherm AimS®/Vario/Vario Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-1182	StoTherm Resol, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-1672	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/StoTherm AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-659	StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Classic®/Classic® L/MW/StoTherm Vario/Vario L/MW/StoTherm Mineral L/MW, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-1705	StoTherm Classic® / StoTherm Vario in Holzbauart mit StoCleyer W Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Mineral L	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39167 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Mineral	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39166 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Classic® L/MW S1	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39165 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichenfür Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Classic® L/MW	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39163 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm Wood	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39168 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsystem e - StoTherm AimS®	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39164 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 44178 Umweltgerechter Wärmeschutz

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

Wärmedämmverbundsystem
e - StoTherm Mineral Aims®

Kennzeichnung

Produktgruppe Klebe- und Armierungsmörtel

Zusammensetzung

Weißzement
Kalkhydrat
Polymerpulver
Mineralische Füllstoffe
organische Leichtzuschlagstoffe
Faserfüllstoffe
Hydrophobierungsmittel
Verdicker
ZP1

GISCODE

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.
Kinder von frischem Putz fernhalten!
Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Technisches Merkblatt

StoLevell Novo

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de